

"monatsrevue.com" gefunden am 05.02.2019 08:39 Uhr

SPÖ EU-Spitzenkandidat Schieder zu Gast in Trumau

Der SPÖ EU-Spitzenkandidat Andreas Schieder besuchte Trumau



Am 31. Jänner 2018 besuchte der SPÖ Spitzenkandidat für die Europawahl seinen Nationalratskollegen Bürgermeister Andreas Kollross in Trumau. Gestartet wurde mit einem Pressegespräch in der Schlemmerei in Trumau. Dabei stand Schieder den anwesenden Journalisten regionaler Medien für Fragen über seinen Zugang zur Europapolitik zur Verfügung. Neben der Europäischen Arbeitsmarktpolitik waren auch der EU-Austritt der Briten sowie das Verhältnis Europas zu den Gemeinden ein Thema. „Mehr Spielraum für Investitionen“ fordert Schieder von der EU und eine Angleichung der Einkommen. Zum Thema Brexit bezog der EU-Spitzenkandidat ausführlich Stellung: „Ich finde es schade, dass das alles passiert ist. Man kann aber nicht den Engländern die Schuld geben sondern jenen Politikern, die es so weit getrieben haben“, so Schieder. Persönlich würde er ein 2. Referendum fordern, in dem die Briten neuerlich die Möglichkeit haben, über den Austritt und die Varianten abzustimmen. In der Frage, wie Europa Einfluss auf die Gemeinden hat, war vor allem der Schutz des Trinkwassers ein Thema. Neben SPÖ Bürgermeister und Nationalrat Andreas Kollross nahm auch der SPÖ-Parteiboss Markus Artmann an dem Gespräch teil. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchten die Politiker die Trumauer Kaffee-Rösterei Kanzi Kaffee im Gewerbegebiet. Dabei outete sich Schieder nicht nur als Kaffeegenießer sondern auch als profunder Kenner der internationalen Handelsbeziehungen der EU und im Besonderen des Ungleichgewichtes dieser Beziehungen im Handel mit der 3. Welt.